

Kernen arbeitet weiter am Zusammenhalt


Fachgeschäfte und Betriebe leiden unverändert unter Umsatzrückgängen.

Im Dezember sowie im März haben der Marketingverein Freundliches Kernen und der Gewerbeverein Kernen Befragungen bei ihren Mitgliedern organisiert. Ziel war, sich ein besseres Bild der wirtschaftlichen Lage vor Ort zu machen, um auch die Maßnahmen im Interesse des Fachhandels und der Betriebe optimieren zu können. Von allen 150 angeschriebenen Mitgliedsbetrieben haben dabei rund 40 Prozent teilgenommen. Dabei kamen einige spannende, wenn auch nicht repräsentative Ergebnisse heraus: So mussten im Frühjahr 2020 aufgrund der Landesvorgaben zu Corona 40 Prozent der Mitgliedsbetriebe vorübergehend schließen, 60 Prozent durften geöffnet bleiben. Im November lag dieses Verhältnis dann bei 30 zu 70 Prozent. Die beiden stärksten negativen Auswirkungen der aktuellen Situation sind bei den Betrieben nach wie vor Umsatzrückgang und Auftragsstornierungen.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation wird erneut als durchschnittlich bis schlecht eingestuft. Die staatliche Unterstützung wird überwiegend erneut als nicht ausreichend gesehen. Mit dem Blick nach vorne sehen einige Befragte Chancen darin, den Kunden vielfältige Möglichkeiten zum Kauf vor Ort anzubieten.

Die Frage nach weiterer, stetiger Unterstützung durch die beiden Vereine Freundliches Kernen und Gewerbeverein Kernen wird zum Beispiel so beantwortet: „Wir begrüßen die weiterhin gute Zusammenarbeit und das Einbinden in Veranstaltungen sowie Initiativen.“ Oder auch: „Noch öfter den Hinweis bringen, am Ort einzukaufen.“ Ein Teilnehmer lobt wie folgt: „Danke für die Gutscheinaktion und die gute Zusammenarbeit.“





Martin Weiss zeigt ein Plakat der Aktion „Kernen.Punktet“.

Foto: Freundliches Kernen

Die Ergebnisse der Mitgliederbefragung seien mitentscheidend gewesen, die Gutscheine-Aktion „Kernen.Punktet“ zu entwickeln. Sie dient der Unterstützung der zahlreichen Fachgeschäfte und Betriebe, die aufgrund der Corona-Verordnungen über einen langen Zeitraum geschlossen bleiben mussten. Sie ist am 18. März gestartet und läuft noch mit einer zusätzlichen Woche Verlängerung bis zum 10. April. Weitere Informationen dazu unter www.kernen-kennenlernen.de.

Um die coronabedingt benachteiligten Fachgeschäfte und Betriebe stärker zu unterstützen, haben der Marketingverein Freundliches Kernen, der Gewerbeverein Kernen und Kümmerer Marcel Baars die weiterführende Aktion „Mein Beleg für unseren Zusammenhalt“ entwickelt. Dafür wurden zwölf Persönlichkeiten aus Kernen im Fachgeschäft von Elvira König fotografiert. Mit dabei als wichtige Requisite in der Hand der Models: mindestens ein Einkaufsbeleg von einem der 42 teilnehmenden Betriebe der Aktion „Kernen.Punktet“. Mit diesen Fotos gestaltete anschließend Helmut Seher werbliche Motive. Zu sehen auf dem LED-Display am Ortseingang von Kernen-Rommelshausen, als Schwarz-Weiß-Anzeige für das Mitteilungsblatt und für die Umsetzung auf der Internetseite www.kernenkennenlernen.de.

„Jede Maßnahme ist hilfreich, die dazu beiträgt, so gut es geht durch die Krise zu kommen. Wir zählen auf den Zusammenhalt und die Bürgerinnen und Bürger in Kernen und hoffen, dass diese jetzt erst recht noch stärker durch ihre Einkäufe unsere lokalen Betriebe berücksichtigen“, appelliert Marcel Baars. Mit der Aktion „Mein Beleg für ...“ rufen alle Initiatoren die Bürger auf, ebenso zu unterstützen und dies auch zu zeigen. In Form eines Selfies mit einem oder mehreren Einkaufsbelegen aus Kernen in ihrer Hand. Wer mitmachen will, kann sein Foto per Mail an Freundliches Kernen senden: info@freundliches-kernen.de. red